

Hallo Rüdiger - DU LÄMMEL!

Radio Distel als Gegenstand von DX Tätigkeit ist natürlich ein wenig schmeichelhaft für uns. Die im Empfangsbericht genannten Daten fanden Interesse bei unseren Technikern. Dein Empfang stellt jedoch eine extreme Ausnahme dar, weil wir bewußt unseren Sendebereich regional auf unsere Gegend hier beschränken. Unsere Frequenz ist UKW 105,6. Bei der belauschten Sendung handelte es sich um die Wiederholung von Teilen der 100. Folge von "Humor im Alltag" sowie der 103. Folge. Seit Mitte Dezember strahlt Distel jeden Freitag von 0.00 Uhr bis ca. 22.00. Uhr diese Sendereihe als Humorthementag aus.

Weil Dein Brief ernsthaftes Interesse an unserem Sender durchscheinen läßt, möchte ich Dich etwas mit dem Sender und der von Dir kritisierten Sendung vertraut machen. Deine Zeilen lassen nämlich auch erkennen, daß Dir die Institution Freies Radio (nicht zu verwechseln mit "Privatradios" oder "Piratensendern") weitgehend unbekannt ist. Da in Deiner Gegend keine Freien Radios existieren, möchte ich Dir empfehlen das Buch "Frequenzbesetzer / Arbeitsbuch für ein anderes Radio" rororo 7732, 286 Seiten zu lesen. Hierin findest Du einen Einblick in den ideellen Unterbau Freier Sender schlechthin.

Beim Lesen von "Harte Zeiten?" und "Von der Blumenpflege zur Bewusstseinspflege" wirst Du wohl unsere Intention erkennen.

"Flottes Programm" machen? Wohl mit Musik, Gruß, gesalbter Finschleimerei beim Hörer, wegen der scharfen Konkurrenz? Nicht unser Fall. Das Team von Radio Distel ist doch keine Clique von Mentalhypnerhosenscheißern mit perverser Sado/Maso-einschlag auf beiden Hirnseiten, Du Drecksack!!!

Womit ich in vertrautem Stil zum Thema "Humor im Alltag" komme.

Für jene Zuhörer, deren Hörgewohnheiten von den üblichen Sendern geprägt wurden und die sich wie selbstverständlich gesellschaftlichen Normen unterwerfen, wirkt die Sendung in vielen Fällen .. wie ein Schlag vor den Kopf. Bei intensiver, wiederholter Beschäftigung mit dem Prg. wird dieser erste Eindruck häufig revidiert. Humor im Alltag ist das Resultat 10-jähriger intensiver Auseinander Setzung mit dem Humor, seiner sozialen Bedeutung, seinen Funktionen, seinen Wirkungen, seinen Ausdrucksweisen und Erscheinungsformen in diversen Medien. Insoweit ist die Sendung also mein "Ernst"! Näheres dazu in "die defizitäre Situation des Humors".

Ich möchte übrigens nicht, daß von der Sendung, auf "uns"/"euch" zurückgeschlossen wird. Daher habe ich auch, als alleiniger Autor der Sendung, die Antwort auf Deine Zuschrift übernommen.

Seit Jahren unternehme ich Humor und trage ihn nach besten Kräften in alle Lebensbereiche hinein, ich scheue mich auch nicht, irgendwelchem Publikum von Angesicht zu Angesicht die dreistesten Worte zuzumuten, solange diese Ausbrüche der Rahmen meiner anderen Anliegen bilden. Enthemmung durch Drogen lehne ich strikt ab, selbige wäre sogar angesichts der humoristischen Prinzipien, nach denen ich verfare, vollkommen überflüssig.

Das mag Dir vielleicht alles reichlich merkwürdig erscheinen, aber wie schon in der Sendung gesagt bin ich schwer zu durchschauen. Andererseits bin ich teilweise wirklich so, wie das Image, welches von mir in der Sendung verbreitet wird.

Totaler Humor ist totale Selbstverwirklichung für mich, auch wenn das in Unverständnis und konkrete Diskreminierung durch konservative Personen mündet.